

COMpact 5000/5000R

Vollmodular und trotzdem kompakt



Clever Communications

Die Auerswald Small-Office-Initiative: Moderne Kommunikation für alle!

ging es um die Nutzung der effizientesten Kommunikationskanäle, blieben kleine bis mittlere Unternehmen bislang oftmals „im Regen“ stehen: Wenn nämlich die bestehende Infrastruktur überwiegend auf analoger bzw. ISDN-Technologie basierte, verhinderte dies den Anschluss an die Moderne. Bis jetzt.



COMpact 5000



COMpact 5000R

COMpact – der Name ist Programm, denn hier begnügt sich komplexe Technik mit minimalem Platzbedarf. Technisch sind beide Modelle identisch: Die **COMpact 5000** kommt an die Wand, die **COMpact 5000R** im 19"-Gehäuse beansprucht mit bescheidenen 2 HE nur wenig Platz im Rack.

Was man so „Small Office“ nennt...

Ähnlich offen wie der Begriff „Mittelstand“ gibt sich auch die Kategorie „Small Office“: Die Spanne reicht von der 1-Mann-Firma in einer Bürogemeinschaft bis zum produzierenden Gewerbe mit Dutzenden von Mitarbeitern. Entscheidend ist die Gesamtzahl der Telefonanschlüsse, und da hilft manchmal ein kleiner Trick: Zwar begrenzen die verfügbaren internen VoIP-Kanäle die Zahl der gleichzeitig möglichen VoIP-Verbindungen, aber die maximale

Auslastung ist damit selten erreicht. Deshalb haben wir das Auerswald VoIP-Over-Commitment (VOC) entwickelt, mit dem sich mehr VoIP-Telefone als tatsächlich vorhandene interne VoIP-Kanäle am System anmelden und betreiben lassen. So können – je nach Auslastung des Systems – immer bis zu 32 VoIP-Teilnehmer am System angemeldet sein.

Artikel-Nummer ▶ COMpact 5000: 90129 / COMpact 5000R: 90130

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kompaktes, vollmodulares ITK-System
- Zukunftssicher dank IPv6
- Abhörsicheres Telefonieren (SIPS, SRTP)
- Flächendeckende Mobilität mit schnurlosen IP-DECT-Systemen
- Unterstützung von Technologien zur Gebäude- und Hausautomation
- Zentrales Voicemail- und Faxsystem

Vernetzt
bis zu **32**
Arbeitsplätze



Zukunftssicher dank IPv6

Unsere neuen Kompakten: energieeffizient, emissionsarm und ausgezeichnet für konsequente Nachhaltigkeit.

Offen für den individuellen Zuschnitt

Die neue, vollmodulare COMpact 5000 bzw. 5000R versammelt alle Funktionen eines großen ITK-Systems auf kleinstem Raum: Sie lässt sich ebenso individuell auf unterschiedliche Bedarfe zuschneiden wie unsere „großen“ Kommunikationsserver, integriert vorhandene Analog- und ISDN-Geräte und verwaltet souverän die schnurlosen DECT-Systeme, mit denen Sie flächendeckend mobil kommunizieren können. Vor allem können Sie damit endlich alle Vorteile der Internettelefonie nutzen – von der einfacheren Administration bis zu den nachhaltigen Kosteneinsparungen.

Fit für die reibungslose VoIP-Migration

Ob Sie weiter Ihre analogen oder ISDN-Anschlüsse nutzen möchten, ist diesen Anlagen egal. Sie machen Ihnen auch keine Vorschriften, was die Verwendung vorhandener Telefone und Zusatzgeräte betrifft. Dank einer intuitiv bedienbaren Weboberfläche lassen sie sich komplett plattformunabhängig einrichten. Doch egal, in welchem

Umfeld – die COMpact 5000/5000R wählt automatisch das Netz mit der günstigsten Verbindung, lässt Sie abhörsicher telefonieren und steuert sogar Techniken zur Gebäude- und Hausautomation.

Zukunftssicher dank IPv6

Das Internet der Zukunft spricht IPv6, das Protokoll mit den neuen Dimensionen bei der Verwaltung von IP-Adressen. Die COMpact 5000/5000R ist bestens darauf vorbereitet und fühlt sich auch im IPv6-Netz zu Hause.

Abhörsicher dank Verschlüsselung

Nicht nur als probates Mittel zur Kostenreduzierung hat sich Voice over IP (VoIP) mittlerweile fest etabliert. Auch die anfänglichen Vorbehalte in puncto Datenschutz gelten heute nicht mehr: Effiziente Verschlüsselungstechnologien (SIPS, SRTP) machen den Einsatz von VoIP-Lösungen ebenso sicher wie klassische Telefonie.

Türöffner für modernste Technologien

Ob Anwaltskanzlei oder Supermarkt – diese neuen, kompakten ITK-Systeme sorgen für Effizienz und Komfort in praktisch jeder Umgebung mit bis zu 32 Arbeitsplätzen. Wie souverän und bedarfsgerecht sie einen reibungslosen Arbeitsablauf organisieren, ist hier aus Sicht einiger Branchen beispielhaft skizziert.



Für Anwaltskanzleien und Makleragenturen

Gerade in kleinen Firmen wird die Investition in eine neue Telefonanlage mit spitzem Bleistift durchgerechnet. Da trifft es sich gut, dass die COMpact 5000 nicht nur die vorhandenen analogen Leitungen nutzt, sondern auch analoge und ISDN-Endgeräte integriert. Ab dann regiert jedoch neuzeitlicher Komfort: Die „automatische Zentrale“ verbindet jeden Anrufer direkt mit dem richtigen Ansprechpartner, und wenn die DATEV-Software in die Telefonanlage eingebunden ist, erscheinen alle Daten eines Klienten bei Anruf sofort auf dem PC-Monitor. Direkt vom PC aus werden Anrufe – z.B. über Outlook – per Mausclick gestartet. Auch die Abrechnung profitiert, denn die Dauer jedes Gesprächs wird automatisch erfasst. Und mit der App PBX Control lassen sich sogar unterwegs Voicemails und Faxe abrufen bzw. wichtige Funktionen ganz bequem über ein Smartphone steuern.

Für Agenturen und Freiberufler

Die COMpact 5000-Serie verbindet maximale Freizügigkeit mit allen Vorzügen einer zentral gesteuerten Anlage: So lassen sich z.B. freie Mitarbeiter standortunabhängig problemlos in die Zentrale einbinden. Datensicherheit ist dabei kein Thema: Dank SIPS und SRTP können Sie auch mit VoIP abhörsicher telefonieren.

Auch Freiberufler fühlen sich durch das kompakte System ernst genommen: Es zeigt schon beim Klingelton, ob ein Anruf dienstlich oder privat ist und führt getrennt Buch über die Gebühren. Natürlich erhält jeder Teilnehmer eine eigene Voicemail- und Faxbox – dank der praktischen Schnellabfrage von extern und automatischer Nachrichtenweiterleitung ist der Informationsfluss gesichert.

Für Arztpraxen und Apotheken

Bessere Erreichbarkeit und zielgerichtete Ansagen sparen viel Zeit: Ruft z.B. ein Patient an, öffnet sich automatisch dessen Kartei auf dem PC-Monitor, und Durchsagen in die Warte- und Behandlungszimmer lassen sich einfach per Telefon einsteuern. Über angeschlossene Kameras zeigen moderne IP-Telefone wie das COMfortel 3200 (s. Seite 10) auf einen Blick, wie es in den Wartezimmern aussieht. Und Ärzten wie Apothekern kommt sehr entgegen, dass die Türsprechstelle mit Apothekerschaltung bei Bedarf z.B. mit ihrem Handy verbindet. Über die Türsprechstelle lassen sich natürlich auch Ansagetexte zu Notdienst-Apotheken oder Sprechzeiten wiedergeben. Übrigens kappt die COMpact 5000 im Fall des Falles sogar bestehende Verbindungen, um einen Notruf abzusetzen – dafür sorgt die Funktion „Vorrang für Notrufe“.



Für Handwerk und Baugewerbe

Erreichbarkeit ist für Handwerker das A und O. Die COMcompact 5000 unterstützt dies in jeder Hinsicht, denn sie sorgt mit ihrer Erweiterungsoption um mobile DECT-Telefonie nicht nur für flächendeckende Erreichbarkeit auf dem Betriebsgelände, sondern informiert Sie über die Smartphone App „PBX Control“ auch unterwegs über eingegangene Faxe und Voicemails. Sind alle Kunden und Lieferanten im zentralen Adressbuch der Anlage gespeichert, kann jeder Mitarbeiter bequem auf alle Kontakte zugreifen – egal, ob vom Schreibtischtelefon oder über das mobile DECT-Gerät. Da die Gebühren für Gespräche sauber getrennt aufgelistet werden, kann die COMcompact 5000 für jeden Teilnehmer unterschiedliche Ansagen für private und geschäftliche Anrufe einsteuern. Und ob Anruf oder Fax – jede Nachricht wird automatisch als Mail weitergeleitet.

Für Familie und Beruf

Die COMcompact 5000 tut alles, um Familie und Beruf bequem zu vereinen: So erhält der Firmenanschluss wie jedes Familienmitglied auch eine eigene Voicemail- und Faxbox. Der Klingelton signalisiert, ob ein Anruf privater oder geschäftlicher Natur ist, und Gebühren werden übersichtlich getrennt aufgeführt. Arbeiten Sie von zu Hause im Home Office, lässt sich ihr Arbeitsplatz mittels VPN via Internet in die zentrale Telefonanlage des Unternehmens integrieren.

Zudem macht sich die COMcompact 5000/5000R – in Verbindung mit den IP-Systemtelefonen COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 – um die Steuerung von Gebäude- und Hausautomationstechniken wie KNX/EIB, IP-Videotürstationen oder Videoüberwachungen verdient. Auch die Heizung, Jalousien oder Licht können damit komfortabel gesteuert werden. Und nachts oder am Wochenende bleibt das System zwar aktiv, schaltet aber zum Stromsparen alle Displays und LEDs aus.

Für Lebensmittel- und Supermärkte

Alles, was im Lebensmitteleinzelhandel zählt, lässt sich mit der COMcompact 5000/5000R komfortabel steuern: Durchsagen in den Verkaufsraum (mit einer a/b-Audiobox) können von jedem Apparat aus gesteuert werden, und zeitgesteuerte Ansagetexte informieren über Öffnungszeiten und Sonderangebote. Mit einem entsprechenden IP-Telefon (z. B. COMfortel 3200, siehe Seite 10) können sogar die Bilder der Überwachungskameras per Knopfdruck angewählt werden. Besonders wichtig: Da die Lagertemperatur gekühlter Produkte exakt protokolliert werden muss, lässt sich ein Wählgerät (WG-640) anschließen, das sofort Alarm gibt, falls die Temperatur in den Tiefkühltruhen steigt.

Wir nennen es „vollmodular“. Gemeint ist: Ihr Bedarf entscheidet!

Wer kann heute schon sagen, wie sein Bedarf morgen aussehen wird? Mit diesem kompakten Kommunikationsserver für bis zu 32 Arbeitsplätze sind Sie auf der sicheren Seite, denn er ist vollmodular. Das heißt, bei Umstellung auf eine andere Technologie Ihres Telefonanschlusses muss kein komplett neues System her, und wenn Ihr Unternehmen wächst, lässt es sich ganz einfach bedarfsgerecht erweitern. Entweder per Freischaltung über unser „Online Upgrade-Center“ oder durch den Erwerb eines entsprechenden Moduls. Die COMpact 5000 steht für Vielseitigkeit – hier eine Auswahl der Möglichkeiten:



Erweiterungsmodule für COMpact 5000 / 5000R		mögliche Anzahl
	COMpact 4DSP-Modul (DSP = Digital Signal Processor) Erweiterung um 4 auf 8 Kanäle für das zentrale Voicemail-/Faxsystem, Internet- und interne IP-Telefonie (VoIP), SIPs und SRTP sowie 20 Voicemail- und 20 Faxboxen. Freischaltung auf 16 VoIP-Kanäle und je 40 Boxen möglich.	1
	COMpact 2BRI-Modul (BRI = Basic Rate Interface) 2 ISDN-Ports, wahlweise intern oder extern. In der Betriebsart intern kann zwischen U _{p0} (2-Draht) oder S ₀ (4-Draht) gewählt werden.	5
	COMpact 4FXS-Modul (FXS = Foreign eXchange Station) 4 analoge Nebenstellen mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	4
	COMpact 2FXO-Modul (FXO = Foreign eXchange Office) 2 analoge Amiköpfe mit Rufnummern- und Namensanzeige (CLIP und CNIP).	3
	U_{p0}/S₀ Adapter Adapter für U _{p0} -Ports zur Umsetzung von 2-Draht-U _{p0} auf 4-Draht-S ₀ .	1 pro U _{p0} -Port
	a/b-Audiobox Adapter zur Kopplung eines Beschallungssystems mit einem analogen Nebenstellenanschluss einer Telefonanlage.	4
	a/b-Schaltmodul Schaltmodul zur Ansteuerung von Klingel-, Türöffner- und Lichtsystemen über die 2-adrige a/b-Leitung, für TFS-Dialog 200/300, TFS-Universal plus und a/b-Audiobox.	24

Artikel-Nummer COMpact 4DSP-Modul: [90134](#) / COMpact 2BRI-Modul: [90131](#) / COMpact 4FXS-Modul: [90133](#) / COMpact 2FXO-Modul: [90132](#)
 U_{p0}/S₀ Adapter: [90436](#) / a/b-Audiobox: [90698](#) / a/b-Schaltmodul: [90638](#)

Software und Freischaltungen

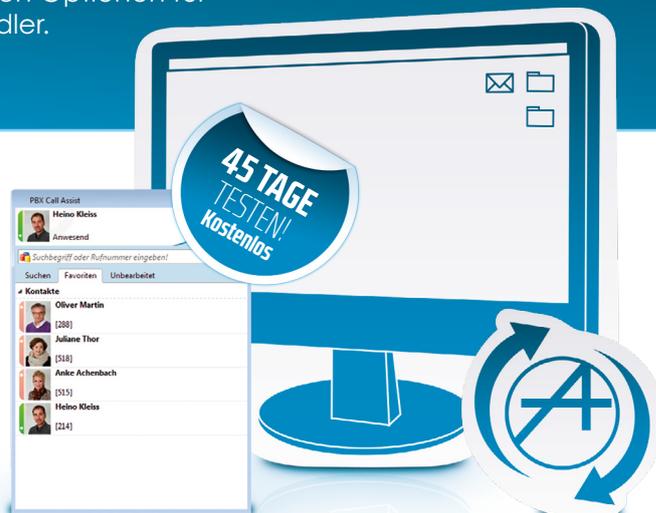
Online-Upgrade-Center

Freischalten? Nichts einfacher als das!
Für diesen Service sind wir bekannt: Ob kostenfreies Software-Update oder die Nutzung zusätzlicher Funktionen – vieles lässt sich einfach online freischalten. Das gilt übrigens auch für die Systemaktivierung, die zum Betrieb der COMPACT 5000/5000R erforderlich ist. Welche zusätzlichen Optionen für Ihren Bedarf sinnvoll sind, erklärt Ihnen gern Ihr Fachhändler.

www.auerswald.de/upgradecenter

PBX Call Assist (inkl. der LAN-TAPI-Lizenzen)

CTI und Instant Messaging gehören heute einfach zum Standard einer modernen Kommunikationslösung. Mit PBX Call Assist richten Sie diese Funktionen für Ihre Arbeitsplätze ein. Die Verwendung von anderen CTI-Applikationen, z. B. Ihrem CRM- oder ERP-System, ist dabei ebenso möglich wie die einfache Einrichtung der ESTOS Federation für das Präsenzmanagement – sogar über die Unternehmensgrenze hinaus. Um sich zu überzeugen, wie CTI Ihren Alltag erleichtert, können Sie PBX Call Assist 45 Tage lang kostenlos testen!



Erweiterung um 8 auf 16 VoIP-Kanäle

Das 4DSP-Modul erweitert die COMPACT 5000/5000R bereits von 4 auf 8 DSP-Kanäle (nutzbar für VoIP, Voice-mail, Fax). Mit dieser Freischaltung stehen 16 VoIP-Kanäle zur Verfügung, von denen 8 auch für Voicemail und Fax verwendet werden können.

Erweiterung auf 40 Voicemail- und 40 Faxboxen

In Verbindung mit dem COMPACT 4DSP-Modul stehen bereits 20 Voicemail- und 20 Faxboxen zur Verfügung.

Automatische Zentrale

Ihr Anrufer hört z. B.: „Wenn Sie mit dem Vertrieb verbunden werden möchten, wählen Sie bitte die 3.“ Wird die Taste gedrückt, wird automatisch durchgestellt.

LAN-TAPI für alle Teilnehmer (4 im Lieferumfang enthalten)

CTI-Applikationen (z. B. ESTOS ProCall) können über eine Software-Schnittstelle (TAPI) Funktionen der Telefonanlage steuern, aus Office- oder ERP-Applikationen werden Telefonate aufgebaut, angenommen und beendet.

Hotelfunktion

Beim Check-in werden vom Rezeptionstelefon, die Zimmerapparate freigegeben, beim Check-out präsentiert es die Gebühren inkl. Einzelgesprächsnachweis. Die Weckzeit stellt der Gast bequem am Zimmertelefon ein, und das Personal kann durch Tastendruck an die Rezeption melden, wenn das Zimmer gereinigt ist.

SIP-Komfortpaket¹

Ein Package, das Praxisorientierung beweist: Neben den Funktionen BLF, MWI und Pick-up-Vorabfrage für Standard-SIP-Telefone enthält es auch Textmessages für IP-System- und Standard-SIP-Telefone.

Mit **SIP-BLF** lässt sich der Besetztzustand von internen Teilnehmern, Gruppen, Wartepositionen der offenen Rückfrage, Voicemail- und Faxboxen sowie Türstationen überwachen. Je nach Endgerät wird zudem die Pick-up-Vorabfrage unterstützt: So sehen Sie schon vor dem Heranholen des Rufes, wer wen zu sprechen wünscht.

SIP-MWI überwacht alle Nachrichtenboxen des zentralen Voicemail- und Faxsystems. Je nach Endgerät wird auch die Anzahl neuer Nachrichten dargestellt.

Mit **SIP-Textmessages** lassen sich Textnachrichten zwischen SIP-Endgeräten innerhalb des ITK-Systems versenden – gezielt an einen Teilnehmer oder auch z. B. an Gruppen.

Alarmserver-/Rufsysteme, die per SIP am ITK-System angemeldet werden, nehmen Ihnen diesbezüglich alle Sorgen ab: Im Notfall alarmieren sie unverzüglich alle Teilnehmer und Gruppen, die es angehen muss – per Ruf und Textnachricht.

¹ verfügbar ab Release 6.4

Zukunftssicher und vielseitig: Die intelligente Steuerung des Fortschritts



Komfortabler Wettbewerbsvorteil

Zugeschnitten ist die Anlage prinzipiell auf kleine bis mittlere Unternehmen mit bis zu 32 Arbeitsplätzen. Die erwartet nicht nur großer Komfort (eine „kleine“ Voicemail-Lösung ist bereits im Auslieferungszustand enthalten), sondern eine intelligente, flexible Lösung, die sich in jeder Weise für den

individuellen Bedarf maßschneidern lässt. Auch für Bürogemeinschaften und Gewerbehöfe empfiehlt sich die COMPACT 5000, denn die praktischen Funktionen verschaffen jeder einzelnen Partei einen Wettbewerbsvorteil. Die Ausbaubeispiele hier dienen zu Ihrer Anregung.

COMPACT 5000-Serie: Ausbaubeispiele	Benötigte Anleitungen	Gewünschter interner Ausbau	Module / Freischaltungen
Beispiel 1 mit ISDN-Ämtern, VoIP-, ISDN- und Analog-Teilnehmern	1 x S ₀ (ISDN) = 2 Kanäle	6 digitale Endgeräte, z. B.: 2 ISDN-System- oder Standard-ISDN-Telefone 4 VoIP-System- oder Standard-SIP-Telefone 4 analoge Endgeräte, z. B.: 3 analoge Telefone 1 Faxgerät	Module: 1 x 2BRI-Modul 1 x 4FXS-Modul
Beispiel 2 mit Analogen Ämtern, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie Voicemail	2 x Analogamt	4 digitale Endgeräte, z. B.: 4 ISDN-System- oder Standard-ISDN-Telefone 4 analoge Endgeräte, z. B.: 3 analoge Telefone 1 Faxgerät 1 Voicemailbox	Module: 1 x 2FXO-Modul 1 x 2BRI-Modul 1 x 4FXS-Modul
Beispiel 3 mit ISDN-Ämtern, VoIP-Ämtern, VoIP-, ISDN- und Analog-Teilnehmern sowie Voicemail	2 x S ₀ (ISDN) = 4 Kanäle 4 x VoIP	12 digitale Endgeräte, z. B.: 4 ISDN-System- oder Standard-ISDN-Telefone 8 VoIP-System- oder Standard-SIP-Telefone 4 analoge Endgeräte, z. B.: 4 analoge Telefone 1 Voicemail- & Faxsystem, z. B.: 20 Voicemailboxen 20 Faxboxen 4 gleichzeitige Voicemail- und Faxkanäle	Module: 2 x 2BRI-Modul 1 x DSP-Modul 1 x 4FXS-Modul Freischaltung: 8 VoIP-Kanäle
Beispiel 4 mit VoIP-Ämtern, VoIP- und Analog-Teilnehmern, Voicemail sowie Gebäudeautomation	4 x VoIP	16 digitale Endgeräte, z. B.: 16 VoIP-System- oder Standard-SIP-Telefone* 4 analoge Endgeräte, z. B.: 4 analoge Telefone 1 Voicemail- & Faxsystem, z. B.: 20 Voicemailboxen 20 Faxboxen 2 gleichzeitige Voicemail- und Faxkanäle	Module: 1 x DSP-Modul 1 x 4FXS-Modul Freischaltung: 8 VoIP-Kanäle

* Durch das Auerswald VoIP-Over-Commitment (VOC) können mehr VoIP-Telefone als tatsächlich vorhandene interne VoIP-Kanäle am System angemeldet und betrieben werden. Je nach Auslastung des Systems können immer bis zu 32 VoIP-Teilnehmer angemeldet werden. Die verfügbaren internen VoIP-Kanäle begrenzen die gleichzeitig möglichen VoIP-Verbindungen.

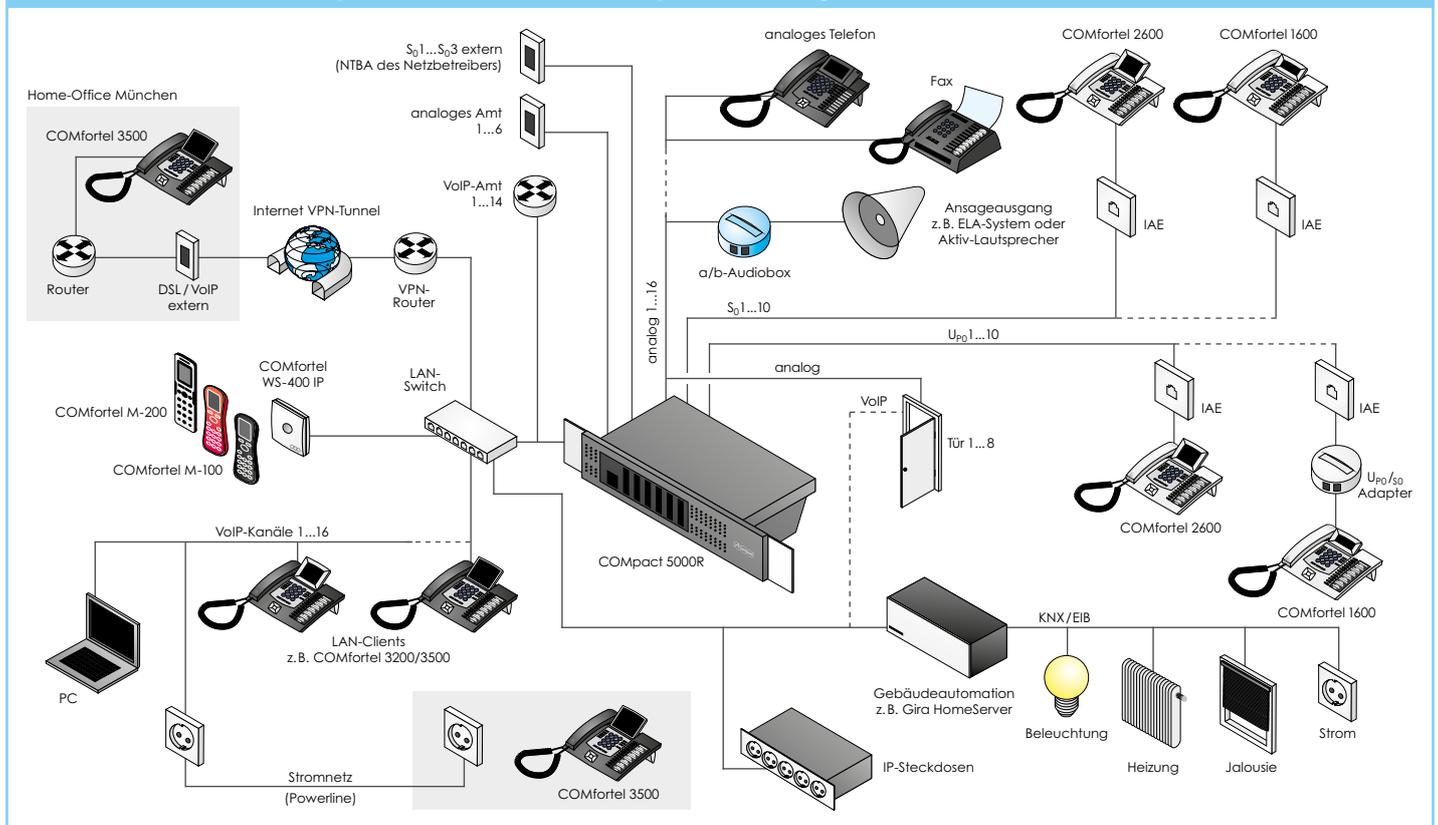


Auch für Privatleute interessant

Die neue COMcompact 5000 ist fraglos auch äußerst attraktiv für anspruchsvolle Immobilienbesitzer, die moderne Lösungen zur Automation der Haustechnik möglichst einfach steuern oder mit IP-Kameras die Sicherheit

erhöhen möchten. Einzelne Verbraucher und Szenarien – etwa in KNX-Installationen – lassen sich mit diesem kompakten Kommunikationsserver ebenso souverän integrieren wie Video-Türsprechsysteme.

COMcompact 5000 / 5000R: Ausbaubeispiel für die Integration modernster Haustechnik



Mit diesen Modellen kommt das Thema Komfort auf den Tisch



Vom Einsteigermodell bis zur Hightech-Variante vertrauen alle COMfortel-Modelle auf ein Tastenkreuz zum souveränen Navigieren durchs Menü.

Die Entwicklung kommt uns sehr gelegen

Seit über 50 Jahren tüfteln wir an Innovationen, die das Telefonieren einfacher, schneller, komfortabler... und bezahlbarer machen. Was mit praktischen Details wie der automatischen Anschlusserkennung U_{PO}/S_0 begann, gipfelt heute im einzigartigen Komfort unserer COMfortel-Systemtelefone, und die größten Entwicklungssprünge verdanken wir dabei dem Internet Protocol (IP). Dass IP-basierte Lösungen – von CTI bis VoIP – längst zum Business-Standard geworden sind, liegt freilich auch an den Endgeräten, die mit einfachster Bedienung zum Durchbruch beigetragen haben. Daran sind unsere Telefone wiederum nicht ganz unschuldig. Nicht zufällig hören sie alle auf den Namen „COMfortel“.

All-IP bringt viele Talente zum Vorschein

Die Modelle COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 eignen sich nicht nur besonders gut zur Anbindung von IP-Kameras und Systemen der Gebäudeautomation. Sie teilen sich auch eine exklusive Sprachverbesserungstechnik, die exzellente Verständigung garantiert. Routinemäßig gleichen sie Ihre Kontaktdaten mit denen auf Ihrem Handy ab und synchronisieren die Daten Ihres Exchange-Accounts, von Google™-Diensten oder der Telekom-Cloud. Und ihr Adressbuch bietet Platz für 10.000 Einträge!

Die Spitze des Fortschritts

Die unbestrittene Spitze im Wettbewerb markieren die IP-Systemtelefone COMfortel 3200 und COMfortel 3500: Die fungieren als Systemtelefon an der Compact 4000 – egal ob intern oder als außen liegende Nebenstelle über einen sicheren VPN-Zugang. Beide lassen sich mit Apps auf dem Touchscreen individualisieren, überzeugen durch eine vom Smartphone inspirierte Steuerung (das COMfortel 3500 reagiert sogar auf Gesten!) und punkten mit ihrem herausragenden, betont ergonomischen Design. Große Touch-Displays, die sich wie ein Smartphone bedienen lassen, machen die Steuerung all der hochentwickeltesten Funktionen zum Vergnügen. Manchmal lässt sich der Fortschritt eben mit Händen greifen.

Extrem ausbaufähig

Werden besonders viele Multifunktionsstasten benötigt, empfehlen sich die Modelle ab COMfortel 2600. Hier lassen sich bis zu drei Erweiterungsmodule (COMfortel Xtension300) andocken – dank Doppelbelegung stehen Ihnen damit insgesamt 210 Funktionen auf Tastendruck zur Verfügung!



Ob Sie Anrufer ein Bild zuordnen oder die Türsprechstelle im Auge behalten möchten – das große Display macht sich in vielerlei Hinsicht nützlich.



VOIP

COMfortel 3200 mit COMfortel Xtension300 in Weiß



VOIP

COMfortel 3500

Überblick Telefone	COMfortel®											
	600	1200	1200 IP	1400	1400 IP	1600	2600	2600 IP	3200	3500	M-100 M-200 M-300	
Anschluss												
analog	✓											
ISDN (S ₀ /U _{P0})		✓		✓		✓	✓					
IP/VoIP			✓ ¹		✓			✓	✓	✓	✓	✓
DECT												✓ ²
Features												
Display	■ □	■ □	■ □	■ ■ ■ ■ 3,5 Zoll	■ ■ ■ ■ 3,5 Zoll	■ □	■ ■ ■ ■ 4,3 Zoll	■ ■ ■ ■ 4,3 Zoll	■ ■ ■ ■ 4,3 Zoll	■ ■ ■ ■ 5 Zoll	■ ■ ■ ■	
Touch-Bedienung					✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Programmierbare Tasten mit LEDs (mit COMfortel Xtension300)	10	10	10	10	10	15	15 (105)	15 (105)	15 (105)	15 (105)		
Anrufbeantworter				☎	☎		✓	✓	✓	✓		
IP-Cam-Unterstützung					☎			☎	✓	✓		
Cloud-Datensync.					☎			☎	✓	✓		
Bluetooth-Unterstützung									optional	✓		
Stromsparfunktion		✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Headset-Anschluss	✓	anstatt Hörer	anstatt Hörer	✓	✓	✓	DHSG	DHSG	DHSG	DHSG	✓ ³	
Android-Betriebssystem					✓			✓	✓	✓		
Wandmontage möglich	✓	✓	✓	✓	✓							

✓ vorhanden ☎ kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center ¹ Betrieb als SIP-Telefon ohne Auerswald Systemfunktionen ² siehe Seite 12

³ M-100 ohne, M-200 über Bluetooth, M-300 über Klinkebuchse



COMfortel® IP-DECT



Handsets, wie die Industrie sie braucht

Intuitiv zu bedienen, leicht zu reinigen und ausgesprochen robust – unsere DECT-Handsets empfehlen sich besonders für den harten Alltag in rauen Industrieumgebungen. Oder – wie im Fall des COMfortel M-300 – in besonders hygienesensiblen Bereichen, denn dieses Handset ist resistent gegen Desinfektionsmittel. So lässt sich die Verbreitung von Keimen wirksam unterbinden, zudem ist es staubdicht und gegen Spritzwasser geschützt. Alle Modelle überzeugen mit überdurchschnittlicher Akkuleistung und unterstützen den Microsoft® Lync® Server. Viele Funktionen sind wie für die Arbeitswelt geschaffen – von der automatischen Tastatursperre bis zur Anschlussmöglichkeit für ein Headset via Bluetooth® 2.0. Gelegentliche Stürze stecken sie klaglos weg, denn sie sind für Schnurlos-Telefonie im Business-Maßstab konzipiert. Und damit keine Verwechslungen mehr aufkommen, kommt das COMfortel M-100 mit verschiedenen Farbkombinationen daher (inkl. optionalem „Soft Cover“).

Wie die einzelnen System-Komponenten für souveräne Kommunikation bei maximaler Bewegungsfreiheit sorgen, zeigt die COMfortel IP-DECT-Broschüre im Detail. Sie steht als PDF zum Download bereit: www.auerswald.de

Leistungsmerkmale IP-DECT-System

- Nahezu unbegrenzt skalierbar
- Vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten
- Hohe Ausfallsicherheit
- Robuste Industriequalität
- Kompatibel mit allen IP-basierten Kommunikationssystemen von Auerswald und anderen Herstellern
- Zentrale Verwaltung der Gesamtinstallation
- Gemeinsam genutztes Telefonbuch



PBX Call Assist

45 TAGE
TESTEN!
Kostenlos



PBX Call Assist ist erhältlich im Auerswald Upgrade-Center.
Einfach runterladen und 45 Tage kostenlos testen!

Öffnen Sie dem Komfort alle Türen!

Computer Telephony Integration (CTI) ist der Schlüssel für die komfortable Nutzung einer Fülle wichtiger Funktionen, von denen die Geschäftswelt stark profitiert. Es beginnt mit der mausgestützten Steuerung der meisten Telefonfunktionen – von der Rufannahme bis zum Einrichten einer 3er-Konferenz – und hört mit der Integration von CRM- oder ERP-Programmen nicht auf.

Um Ihnen den Zugang zu all diesen segensreichen Lösungen zu erleichtern, haben wir PBX Call Assist im Angebot. Damit lässt sich eine maßgeschneiderte Kommunikationslösung für bis zu 40 Arbeitsplätze einrichten, die CTI-Anwendungen, Präsenzmanagement und Instant Messaging einschließt. Selbst der Einsatz von Applikationen aus eigener Entwicklung wird von PBX Call Assist unterstützt.

Federation – so vernetzen sich Unternehmen

Neben den selbstverständlichen Kommunikationsmitteln wie Telefon und E-Mail rücken verstärkt auch Chat-Funktionen ins Zentrum des Arbeitslebens. Um dafür nicht länger auf soziale Netzwerke wie z. B. Facebook zurückgreifen zu müssen, wurde mit „Federation“ ein Vernetzungskonzept entwickelt, das speziell auf Unternehmen zugeschnitten ist: Damit können die Mitarbeiter nämlich Funktionen nutzen, die sie bei Facebook, ICQ oder Skype

schätzen gelernt haben, z. B. Freundschaften besiegeln oder Präsenz-Informationen und Instant Messages austauschen (chatten). Mit dem wichtigen Unterschied, dass es sich dabei stets um eine unternehmenseigene, flexibel vernetzbare Plattform handelt, die keine Server von Dritten nutzt! Gerade für die Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern eröffnen sich so ganz neue Ebenen.

Alles für die moderne Office-Kommunikation

Ob Sie lokale TAPI-Applikationen oder Outlook-Kontakte nutzen, ein Präsenz-Management einführen oder Ihre Mitarbeiter beim Telefonieren entlasten möchten – PBX Call Assist macht sich in jeder Weise nützlich. Separate LAN-TAPI-Lizenzen müssen Sie für den Betrieb von PBX Call Assist übrigens nicht erwerben.

Erweiterte Lösung

ProCall Enterprise von Estos bildet eine zuverlässige, professionelle Grundlage zur Verbesserung der Kommunikations- und Geschäftsprozesse, wenn mehr als 40 Arbeitsplätze ausgestattet werden sollen. So ist es jederzeit möglich, die mit PBX Call Assist eingerichteten Arbeitsplätze auf Estos ProCall Enterprise umzurüsten.
Weitere Informationen: www.estos.de



Leistungsmerkmale im Überblick

Um den beschriebenen Funktionsumfang vollständig nutzen zu können, empfehlen wir, mit der fachgerechten Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs einen Fachhändler zu beauftragen. So kann schon im Vorfeld dafür gesorgt werden, dass sich Endgeräte anderer Hersteller nahtlos integrieren. Für einige Funktionen der Telefonanlage ist zudem auch eine Freischaltung beim Netzbetreiber erforderlich.

Systemfunktionen

- Amtberechtigungen zur Kostensenkung und für Mehrfirmenbetrieb
- Anlagenprofile (max. 10 Konfigurationen) automatisch über interne Echtzeituhr, manuell per Telefon von intern und extern schalten
- Apothekerschaltung intern/extern
- Busy-on-Busy für interne und externe Rufe
- Call-Through
- Chef-Sekretariats-Funktion¹
- Direkter Amtapparat
- Durchsage (InterCom) an schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone, einzeln und an Gruppe
- Feiertagstabelle für automatische Schaltung der Anlagenprofile und Weckrufe
- Gebührenkontoführung pro Nebenstelle
- Gesprächsübernahme (z. B. vom integrierten Anrufbeantworter)
- Gruppenanruferlisten mit schnurgebundenen COMfortel-Systemtelefonen
- Gruppenfunktionen mit intelligenten Rufvarianten
- Makeln, Dreierkonferenz intern/im Amt/über 2. B-Kanal
- Notrufspeicher, 10 Rufnummern mit Sonderrechten und Notrufvorrangschaltung
- Offene Rückfrage
- Parallelruf, Ruf eines beliebigen zweiten Ziels
- Pick-up
- Pick-up-Vorabfrage mit schnurgebundenen IP-Systemtelefonen³
- Privater Amtzugang mit personenbezogenem Passwort
- Produktivität: 8.500 Gespräche/Stunde
- Projektierung von Gesprächen
- Rufumleitung, Follow me intern, kaskadierbar
- Sperr- und Freiwerke, je 10 für kommend und gehend
- Text vor Melden sofort oder bei besetzt, 10 Ansagen speicherbar
- Wartefeld¹ für max. 14 gleichzeitige Amtgespräche
- Wartemusik mit zuschaltbarem Ansagetext als WAV-Datei vom PC ladbar

VoIP (Internettelefonie/interne IP-Telefonie)

- 4 VoIP-Kanäle (extern/intern) im Grundausbau
- Fax über IP (T.38 nach ITU-T) extern mit dem 4DSP-Modul
- Hohe Sprachqualität durch Echo Cancellation und Comfort Noise Generation (CNG)
- Integration außen liegender Nebenstellen und mobiler VoIP-Clients
- Verschlüsselung der Zeichengabe (SIPS) und der Sprachdaten (SRTP) mit dem 4DSP-Modul

SIP-Komfortfunktionen für Standard-SIP-Telefone^{2,3}

- SIP-BLF (Busy Lamp Field), Beleglampenfeld nach RFC 4235
- Pick-up Vorabfrage
- SIP-MWI (Message Waiting Indication), Überwachung der zentralen Voicemail- und Faxboxen nach RFC 3842
- SIP-Textmessages⁴ nach RFC 3428

ISDN-Leistungsmerkmale

- Anklopfen (CW)
- Anzeige der Rufnummer des Umleiters (RgN)
- Anzeige (COLP) und Anzeigeunterdrückung (COLR) der Zielrufnummer beim Anrufer
- Anzeige von Rufnummern (CLIP) und Namen (CNIP)
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS), bei Nichtmelden (CCNR)
- Fallweise Unterdrückung der eigenen Rufnummer (CLIR)
- Gebühreninformationen (AOCE/AOCD)
- Rufumleitung bei besetzt (CFB), bei Nichtmelden (CFNR), ständig (CFU), einer Durchwahl (CD (PR)), konfigurationsabhängig
- Übermittlung kundenspezifischer Rufnummern (CLIP no screening)

Zentrales Adressbuch

- 2.000 Kontakte inkl. Foto, Adressen und Rufnummern
- Getrennte Adressbücher für Abteilungen und Mehrfirmenbetrieb
- Volle Systemintegration, komfortable Bedienung über COMfortel-Systemtelefone
- Unterschiedliche Berechtigungsstufen für Administratoren und Benutzer
- Benutzerfreundliches Webinterface
- Bereitstellung der Adressbücher über LDAP
- Importmöglichkeit von VCF- und CSV-Dateien

Voicemail und Fax

- 1 Voicemailkanal und 1 Voicemailbox im Grundausbau, Erweiterung auf max. 8 Voicemail- und Faxkanäle mit je 40 Boxen möglich²
- Faxversand² über das Netzwerk (Druckertreiber für Windows ab 7)
- Speicherung der Sprach- und Faxnachrichten auf USB-Speicher (nicht im Lieferumfang)
- Aufzeichnungskapazität (bei 4 GByte Speicher):
 - ca. 120 Stunden Sprachnachrichten inkl. Ansagen
 - bzw. ca. 3.500 Faxseiten
- Rufannahme und individuelle Ansagen, abhängig von Rufnummer, Uhrzeit und Rufotyp
- Volle Systemintegration, komfortable Bedienung über schnurgebundene COMfortel-Systemtelefone
- Vertreterfunktion
- Nachrichten- und Faxweiterleitung per E-Mail
- Fernabfrage von Voicemailboxen inkl. Sprachführung

UCC-Funktionen mit PBX Call Assist² (siehe Seite 13)

- Rufaufbau und -abbau über den PC, inkl. Outlook-Plug-In
- Präsenzmanagement mit automatischer Statuserkennung
- Instant Messaging für alle PBX Call Assist User
- Kontaktdaten für lokale User und aus externen Datenbanken

Gebäude- und Heimautomation

- Max. 24 Aktoren, z. B. Auerswald a/b-Schaltmodule oder per http mit IP-Schaltrelais
- KNX/EIB-Integration via IP, z. B. mit GIRA Homeserver
- Heizung-, Klimaanlage-, Beleuchtung- und Jalousien-Steuerung urzeitgesteuert oder auf Tastendruck mit COMfortel-Systemtelefonen
- Volle Integration von VoIP- und Analog-Türsprechsystemen, mit COMfortel 1400 IP, 2600 IP, 3200 und 3500 auch IP-Video-Türsprechsysteme

Software-Schnittstellen (APIs)

- Abrufen der Gesprächsdatenlisten per SFTP
- LAN-TAPI² (4 Clients im Lieferumfang)
- Online-Namensuche (Rückwärtssuche), individualisierbar
- PBX-Control-API zur Steuerung von Systemfunktionen, z. B. Anruferliste abrufen, Anrufweiterschaltungen ein- und ausschalten, Konfigurationsumschaltung, Versand von Faxnachrichten und Voicemails

Installation und Wartung

- **HINWEIS** Systemaktivierung durch einen Auerswald Fachhandelspartner erforderlich (kostenpflichtig)
- Administration über Weboberfläche, auch aus der Ferne
- Anlagensoftware-Update per PC-Upload lokal und aus der Ferne
- Anlagenzugang über Ethernet und internen S₀-Port⁵
- Einstellbare Berechtigungsebenen mit Passwortschutz
- Verschlüsselter Zugriff auf die Weboberfläche (https)
- Unterstützung von IPv6

¹ mit COMfortel 1400/1400 IP/1600/2600/2600 IP/3200/3500 ² kostenpflichtige Freischaltung im Auerswald Upgrade-Center bzw. Erweiterungsmodul erforderlich

³ verfügbar ab Release 6.4 ⁴ Merkmal ist auch für kompatible, IP-basierte COMfortel-Systemtelefone kostenpflichtig ⁵ ISDN-PC-Karte und CAPI ab Version 2.0 erforderlich



COMpact 5000



COMpact 5000R

Freischaltbare Optionen²

- Systemaktivierung
- Erweiterung um 8 VoIP-Kanäle auf 16 für das 4DSP-Modul
- Erweiterung auf 40 Voicemail- und 40 Faxboxen für das 4DSP-Modul
- Automatische Zentrale
- Hotelfunktion¹
- LAN-TAPI (für alle Teilnehmer), 4 im Lieferumfang
- SIP-Komfortpaket³ (SIP-BLF, SIP-MWI und SIP-Textmessage⁴)

Technische Daten

- Betriebsspannung: 230 V ± 10 %, 50 Hz
- Leistungsaufnahme⁶: min. 5 W, max. 65 W
- Amtanschlüsse⁶: max. 3 S₀-Ports, Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (PTMP/PTP, Euro-ISDN, DSS-1); max. 6 analoge Wählleitungen (MFV, CLIP-fähig); 4 – 14 VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261), Mehrgeräte-/TK-Anlagenanschluss (SIP-Trunking)
- VoIP-Codecs am Amt⁶: G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
- Analoge Teilnehmeranschlüsse⁶: max. 16 analoge Endgeräte, symmetrisch, IWV/MFV, CLIP/CNIP-fähig
- Reichweite analoge Ports: 2 x 50 Ω, ca. 800 m bei Ø 0,6 mm
- Interne S₀-Ports⁶: max. 10 S₀-Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite interne S₀-Ports: ca. 150 m
- U_{p0}-Ports⁶: max. 10 U_{p0}-Ports, Mehrgeräteanschluss (PTMP, Euro-ISDN, DSS-1)
- Reichweite U_{p0}-Ports: 1.000 m bei Ø 0,6 mm
- VoIP-Teilnehmer⁶: 4 – 16 VoIP-Kanäle (SIP nach RFC 3261)

- VoIP-Codecs intern⁶: G.711 (optional: G.723.1, G.726, G.729, iLBC)
- Voicemail- und Faxkanäle⁶: max. 8 Kanäle, je 40 Voicemail- und Faxboxen
- Fax-Standard⁶: T.30 nach ITU-T
- Türsprechanalysen⁶: max. 8 an analogen Teilnehmeranschlüssen bzw. als VoIP-Teilnehmer
- Schaltrelais: max. 24 Auerswald a/b-Schaltmodule bzw. IP-Schaltrelais
- PC-Anschlüsse: 1 Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s, Twisted Pair), Voll-/Halbduplex Autonegotiation
- Gebührendrucker-/Speicheranschluss: USB-Host V2.0
- Modulsteckplätze: 1 Steckplatz für COMpact 4DSP-Modul, 5 Steckplätze für COMpact 2BRI-Modul(e), 4FXS-Modul(e) und 2FXO-Modul(e)
- Gehäuse: Kunststoff, Chassis mit Deckel (5000R mit Metallwinkel)
- Abmessungen 5000 (B x H x T): 334 mm x 331 mm x 94,5 mm
- Abmessungen 5000R (B x H x T): 483 mm x 88 mm x 240 mm
- Gewicht COMpact 5000: ca. 1.600 g (ohne Erweiterungsmodule)
- Gewicht COMpact 5000R: ca. 1.700 g (ohne Erweiterungsmodule)
- Sicherheit: CE

Lieferumfang

- Grundgerät COMpact 5000 bzw. 5000R
- Ethernet-Kabel
- Inbetriebnahmeanleitung
- CD mit Einrichtungsprogramm und Treibern für Microsoft Windows (ab Vista), Apple Mac OS X und Linux
- Befestigungsmaterial (nur COMpact 5000): Schrauben und Dübel

Ausbau- und Anschlussmöglichkeiten	COMpact 5000 / 5000R
Extern / amtsseitig	
Gleichzeitig mögliche Amtgespräche, davon:	14
- Internettelefonie (VoIP-Gesprächskanäle)	14
- ISDN-S ₀ -Basisanschlüsse (2 Gesprächskanäle pro S ₀)	3
- analoge Amtanschlüsse	6
Intern / teilnehmerseitig	
Gleichzeitig mögliche Teilnehmer, davon:	32
- VoIP-Kanäle	16
- schaltbare ISDN-S ₀ /U _{p0} -Ports	10
- analoge Ports (a/b)	16
- Systemtelefonie mit COMfortel-ISDN-Systemtelefonen ⁷	20
- Systemtelefonie mit COMfortel-VoIP-Systemtelefonen	32
- Analog-(a/b) bzw. VoIP-Türsprechsysteme	8
- analoge Audioausgänge für Durchsagen (z.B. a/b-Audiobox)	4
Aktoren (Schaltrelais)	
Gleichzeitig mögliche Aktoren, davon:	24
- Auerswald a/b-Schaltmodule (mind. 1 COMpact 4FXS-Modul nötig)	24
- IP-Schaltrelais/http-Befehle (z.B. für GIRA Home-Server)	24
Weitere Anschlüsse	
Ethernet-Port 10/100 Base-T (10/100 MBit/s)	1
USB-Host-Port 2.0 Gebührendrucker-/Speicheranschluss	1
Erweiterungsmodule	
Freie Modulsteckplätze, belegbar mit:	6
COMpact 4DSP-Modul	1
COMpact 2BRI-Modul	5
COMpact 4FXS-Modul	4
COMpact 2FXO-Modul	3

⁶ abhängig von der Ausbaustufe der Anlage ⁷ max. 12 S₀/U_{p0}-Systemtelefone können vom ITK-System gespeist werden



COMPACT 5000 / COMPACT 5000R

Großer Fortschritt für kleine Firmen: Die vollmodularen Kompaktsysteme



Auerswald Fachhändler

Sie wurden beraten von

Auerswald GmbH & Co. KG
38162 Cremlingen-Schandelah
Infoline: +49(0) 53 06/92 00 - 700
www.auerswald.de

Art.-Nr. 97281 03 04/2015
Copyright © 2015 Auerswald GmbH & Co. KG



Clever Communications